

Gemeinde-Info

Marktgemeinde Reichenthal



Amtliche Mitteilung – Juli 2012

Bürgermeisterbrief
Bgm. Karl Jaksch

Aus der Gemeinde

- Urlaub der Ärzte
- Bauverhandlungstermine
- Fotowettbewerb
- Verkehrsbehinderung durch Bauarbeiten
- Freie Wohnungen
- Essen auf Räder
- OÖVV Ferienticket
- Schulbeginnhilfe
- Schulveranstaltungshilfe
- KfV der neue Führerschein
- Zeitliche Grundsteuerbefreiung

Aus dem Reichenthaler Vereinsleben

Musikverein Reichenthal

Veranstaltungstermine
Juli bis September 2012

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Reichenthal
Tel. 07214/7007-0, Fax-Dw 18
E-mail: gemeinde@reichenthal.at
Homepage: www.reichenthal.at
Fotos: Gemeinde Reichenthal

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 7. September 2012

Musikkapelle Reichenthal auf Auslandsreise



Die Musikkapelle Reichenthal nahm heuer beim internationalen Blasmusikfestival in Split/Kroatien teil – näheres siehe Seite 5





Bgm.
Karl Jaksch
informiert



Ich darf Sie auf diesem Wege über die Beschlüsse und Beratungen der Gemeinderatssitzungen, die am **Mittwoch, den 29. Februar 2012**, am **Donnerstag, den 29. März 2012** und am **Mittwoch, den 25. April 2012**, abgehalten wurden, aus erster Hand informieren.

Ortsentwicklungskonzept und Flächenwidmung

Der Käufer des Grundstückes Nr. 1075/4 in Schwarzenbach 29 (ehemalige Besitzerin Frau Lisy), Herr Johann Hofer aus Ottenschlag, stellte einen Antrag, die Widmungsfläche auf ca. 700 m² bebaubare Fläche im OEK zu erweitern. Nachdem der Gemeinderat im Dezember 2011 diesen Wunsch beschloss, wurden zahlreiche Stellungnahmen gesendet. Das Land OÖ. und die BH Urfahr-Umgebung lehnten die Änderungen des Ortsentwicklungskonzepts und des Flächenwidmungsplanes ab mit der Begründung, dass dies auf eine Bestandserhaltung ohne wesentliche Erweiterungsmöglichkeiten zielt.

Herr Jürgen Friesenecker kaufte das Nachbargrundstück der Familie Lang in der Sportplatzstraße und möchte dort eine Lagerhalle sowie Parkflächen bauen. Deshalb wurden eine Umwidmung im OEK und die Flächenumwidmung in Mischgebiet beantragt. Nachdem es einige Bedenken in der Stellungnahme des Landes OÖ. gab, aber keiner der angrenzenden Nachbarn einen Einspruch stellte und die Gemeinde dafür ist, dass sich der Betrieb positiv entwickelt, wurde ein Beschluss gefasst, im Ortsentwicklungskonzept und beim Flächenwidmungsplan die Änderung zu treffen, dass das Grundstück von Wohnbau- in Mischgebiet umgewidmet wird.

Die Familie Erich und Silvia Steubelmüller reichte ein Ansuchen ein, eine Fläche im Bereich Sportplatzstraße und ebenso Leonfeldner Straße in Wohnbaugemeinde umzuwidmen. Da ein Teil der Fläche in der Nähe der Sportplatzstraße in Trenngrün zwischen dem Wohnbaugemeinde und dem Betriebsbaubereich der Firma Manzenreiter gewidmet ist, besteht dort keine gute Chance, eine Wohnbaufläche zu beschließen. Im Bereich Leonfeldner Straße in der

Geschätzte Gemeindebevölkerung!

Nähe vom Wohnhaus Schöftner und nicht weit entfernt von der Firma Katzmaier ist eine Umwidmung auch dann erst möglich, wenn die Wohnbaugemeinde, die es in Reichenthal gibt, auch so genützt werden, dass Häuser errichtet werden und somit wieder weitere benötigt werden. Daher wurde im Gemeinderat beschlossen, dass nur das Grundstück im Bereich Leonfeldnerstraße als Wohnbaugemeinde im Ortsentwicklungskonzept genehmigt werden kann, wenn wieder ein Bedarf von Wohnbaugemeinden in Reichenthal besteht, aber auch erst in einigen Jahren, wenn dann das Land OÖ. dafür zustimmt, weil die schon jetzt umgewidmete Wohnflächen durch Neubauten weniger geworden sind.

Herr Heribert Frisch stellte ein Ansuchen um Flächenumwidmung in Wohnbaugemeinde bezüglich Parzelle 368/6 KG Reichenthal (Teichweg). Da es einen Abstand zum bereits bestehenden Wohnbaugemeinde Teichweg gibt und ganz nahe der Teich liegt, sagte Ortsplaner Architekt DI Böhm, dass diese Fläche nicht umgewidmet werden kann. Obwohl sein Sohn dort ein Haus bauen wollte, konnte der Gemeinderat diesem Ansuchen keine Zustimmung geben. Bei einer Flächenwidmungsplanänderung müssen in Zukunft die Antragsteller sämtliche Kosten, mit der Flächenwidmungsplanänderungen in Zusammenhang stehen, der Marktgemeinde Reichenthal ersetzen. Bei der Antragstellung ist eine Bearbeitungsgebühr von € 100,- zu leisten.

Bericht der Gesunden Gemeinde durch Gerhard Traxler

Die Marktgemeinde Reichenthal ist bereits seit vielen Jahren Gesunde Gemeinde und Herr Gerhard Traxler leitet diesen Arbeitskreis seit Beginn. Er informierte den Gemeinderat über die Tätigkeiten, die im Jahr 2011 durchgeführt wurden. Da sehr gute und interessante Veranstaltungen und Informationen geleistet werden, wurde die Gesunde Gemeinde Reichenthal auch von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer geehrt und das ist ein besonderer Beweis dafür, dass in unserer Gemeinde ausgezeichnet gearbeitet wird. Herzlichen Dank für diese Tätigkeit an die Mitarbeiter/innen der Gesunden Gemeinde!

Infrastruktur-Vertrag mit Fa. Hochreiter

Wenn die Firma Hochreiter Fleischwaren GmbH die Fläche Betriebsbaugemeinde Reichenthal-Süd kauft und dort einen Betrieb ansiedelt, muss die Gemeinde einen Infra-

struktur-Vertrag, in dem es um die Zufahrt, die Wasserver- und Entsorgung und einige weitere wichtige Punkte sowie Gebühren geht, beschließen. Wichtig ist natürlich, dass die Teile des Vertrages rechtlich abgesichert sind, deshalb wurde ein sehr guter Rechtsanwalt, Herr Dr. Hochleitner, von der Gemeinde beauftragt, diesen Vertrag auszuarbeiten. Es gab auch eine Besprechung mit Herrn Direktor Dr. Gugler von der Direktion Inneres und Kommunales des Landes OÖ.. Daher wurden viele Punkte so formuliert, dass auch das Land OÖ. problemlos zustimmen kann. Der Gemeinderat beschloss daraufhin bereits am 29. Februar diesen Infrastrukturvertrag und gab ihn an die Firma Hochreiter weiter. Nun ist er von beiden Seiten unterschrieben und so besteht in diesem Bereich die Möglichkeit, dass der Betrieb in Reichenthal-Süd errichtet werden kann.

Bebauungsplanauflösung

Der Gemeinderat musste sich mit diesem Thema beschäftigen: Der Bebauungsplan Nr. 17 – Kreuzer-Bräuer-Gründe am Gemeindeberg, soll aufgelöst werden. Ziel ist, dass auf den noch freien vier Baugründen Häuser so errichtet werden können, dass sie dem Baurecht entsprechen, für die Nachbarn kein Problem sind und dem Ortsbild entsprechen. Herr Markus Kreuzer baut ja bereits sein neues Haus, weil der Gemeinderat auf Grund von Stellungnahmen entscheiden konnte, diesen Bebauungsplan aufzulösen und die Vorordnungsprüfung des Landes OÖ. positiv an die Gemeinde gesendet wurde.

Öffentlicher Weg Nr. 1717 KG Reichenthal

Wenn Reichenthal-Süd in Betriebsbaugemeinde umgewidmet wird und die Firma Hochreiter dort baut, muss der öffentliche Weg aufgelassen werden, aber es wird wieder ein neuer Weg errichtet, wo man gehen und fahren kann. Da mehrere Stellungnahmen bereits nach einem Beschluss des Gemeinderates eingereicht wurden, die positiv waren, konnte am 29. Februar eine Kundmachung für zwei Wochen beschlossen werden, die eine Umlegung eines Teilstückes Nr. 196/3 KG Reichenthal sowie die Widmung für den Gemeingebrauch und Einreihung der Verkehrsfläche der Gemeinde umfasst.

Parkverbot Ringstrasse

Da der Schichtbus bereits bei der genehmigten Postbushaltestelle am Pendlerparkplatz wegfahren und daher auch auf der

Ringstraße unterwegs sein kann, wurde ein Ersuchen eingebracht, ein Halte- und Parkverbot zu erlassen, damit der Postbus ohne Behinderung dort fahren kann. Daher wurde ein Beschluss gefasst, dass eine Ausweitung des Halte- und Parkverbotes auf die obere Ringstraße bis zum Ende der Parkplätze der Wohnhäuser „Mülleider-Wegerbauer“ entschieden wird.

Rechnungsabschluss 2011

Für das Jahr 2011 wurde im Ordentlichen Haushalt ein Minusbetrag von mehr als 300.000 beschlossen. Der Nachtragsvoranschlag 2011 war bereits etwas besser, denn da wurde ein Abgang von 226.400 Euro genehmigt. Am 29. Februar 2012 war bei der Gemeinderatssitzung der wichtige Punkt der Rechnungsabschluss. Die Finanzlage der Gemeinde hat sich so positiv entwickelt, dass der Abgang auf nur 93.820,53 Euro gesunken ist. Wichtig waren Mehreinnahmen bei Ertragsanteilen des Bundes und der Kommunalsteuer sowie verschiedene Einsparungen. Negative Veränderungen gab es bezüglich Mehrausgaben oder Minderheitseinnahmen gar nicht. Im Außerordentlichen Haushalt musste ein Soll-Fehlbetrag von 17.675,95 Euro bei Einnahmen von 640.728,95 im Gegensatz zu Ausgaben von 658.404,90 Euro zur Kenntnis genommen werden. Für Straßenbau, Kanal und Wasserleitung gab es Rücklagen von 177.692,16 Euro.

Der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Reichenthal & Co KG konnte einen Rechnungsabschluss im Ordentlichen Haushalt mit einem Ergebnis von 0,00 Euro und im Außerordentlichen Haushalt minus 5.537,40 Euro vorlegen. Der Gemeinderat konnte diese Rechnungsabschlüsse 2011 einstimmig ohne Probleme, sondern eher mit positiver Einstellung beschließen.

Pachtvertrag

Die Familie Siegfried und Wilfriede Schauer errichtete im Jahr 1997 den Wohnungsbau am Marktplatz 21. Da man im Hofbereich nur vier Stellplätze zur Verfügung hatte, wurden zwei zusätzliche Parkplätze von der Gemeinde gebraucht. Damals hat man einen Pachtvertrag beschlossen. Die beiden Parkplätze sind vor dem Eingang in das Haus. Der Vertrag gilt immer nur für fünf Jahre, daher musste er auch heuer wieder - beginnend am 1. März 2012 - vom Gemeinderat die Verlängerung genehmigt werden.

Veranstaltung eines Fotowettbewerbes

Der Umweltausschuss unter Obfrau Karin Kampelmüller hat sich dafür entschieden,

einen interessanten Fotowettbewerb der Marktgemeinde Reichenthal zu organisieren. Es sollen Fotos von Menschen eingereicht werden, die Bilder von allen möglichen Bereichen der Gemeinde in verschiedenen Jahreszeiten machen. Da sehr viele Firmen und die ÖVP und SPÖ aus Reichenthal Preise zur Verfügung stellen, kann man in 17 Kategorien jeweils die drei besten Siegerfotos belohnen. Gestartet wurde dieser Wettbewerb bereits am 1. März 2012 und dauert bis 28. Februar 2013. Dann muss eine Jury über die eingereichten Fotos entscheiden und es wird anschließend eine interessante und spannende Siegerehrung geben.

Photovoltaik Sportplatzkabinengebäude

Die Firma Mair-Solarpower aus Feldkirchen/Mkr. reichte bei der Gemeinde ein Angebot ein, auf dem Dach des Stockbahnen-Gebäudes eine Photovoltaik-Anlage mit ca. acht kWp zu installieren. Die Finanzierung erfolgt über die Firma und nach 13 Jahren ist der Eigentümer die Gemeinde. In den ersten 13 Jahren haben wir keinen Nutzen, aber dann kann der Strom für die Sportanlage verwendet und der weitere ins Netz gespeist werden. Daher stimmte der Gemeinderat einem Contracting- und einem Dienstbarkeitsvertrag der Firma Mair-Solarpower zu.

Kleinlöschfahrzeug für die FF Miesenbach

Das Kleinlöschfahrzeug der FF Miesenbach ist bereits rund 30 Jahre alt. Daher wurde beantragt, ein neues Fahrzeug zu bekommen. Am 17. Februar 2012 gab es im OÖ. Landesfeuerwehrkommando eine Informationsveranstaltung, bei der ich mit Kommandant Alois Bräuer und Hermann Pachinger anwesend war. Man konnte davon ausgehen, dass von April bis Juni 2013 die Möglichkeit besteht, das neue Kleinlöschfahrzeug zu bekommen. Das Landesfeuerwehrkommando wollte eine europaweite Ausschreibung von 31 Fahrzeugen durchführen. Daher musste der Gemeinderat einen Beschluss fassen, die Vollmacht zu übergeben. Leider hat sich die finanzielle Situation des Landes OÖ. nicht gut entwickelt, sodass bisher anscheinend diese Ausschreibung noch nicht durchgeführt wurde und man daher auch damit rechnen muss, dass die FF Miesenbach das Fahrzeug erst ein halbes Jahr später übernehmen kann.

Wasserversorgungsanlage BA 05

Die Marktgemeinde Reichenthal hat im Jahr 2011 den BA 05 bezüglich

Wasserversorgungsanlage erweitert und die Wohnbauflächen Lebensland, Pichlmayer- und Oßbergergründe versorgt. Daher wurde ein Finanzierungsplan erstellt und über das Büro Eitler&Partner bei der Kommunalkredit Public Consulting ein Förderantrag eingereicht. Man geht von Kosten von 75.000 Euro aus, die durch Landesmittel (Investitionsdarlehen) von 16.500 und Bundesmittel von 11.250 Euro unterstützt werden. Dieser Förderungsvertrag sowie ein Schuldschein für das Investitionsdarlehen des Landes OÖ. musste vom Gemeinderat beschlossen werden.

Duldung der Kabel-TV-Leitung

Die Firma Intermotion-Freudenthaler aus Böhmendorf hat die Kabel-TV-Leitung, die es schon mehrere Jahrzehnte in unserer Gemeinde gibt, übernommen und daher ein Ansuchen an die Gemeinde gestellt, dass diese Leitung im öffentlichen Straßengut geduldet wird. Ein Gestattungsvertrag konnte erst vom Gemeinderat genehmigt werden, nachdem Herr Freudenthaler einen Gesamtplan des Leitungsnetzes übermittelt hat. Der Vertrag enthält die Partner Gemeindestraßenverwaltung und Firma Intermotion sowie Rechtsgrundlagen, Bedingungen, Auflagen, Vertragsdauer und Bestimmungen.

Verordnung betreffend Verkehrsbeschränkungen und -verbote

Jedes Jahr muss eine Verordnung vom Gemeinderat beschlossen werden, die dann gilt, wenn auf und neben Gemeindestraßen und Güterwegen während der Straßenerhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten die Wahrung der Sicherheit des Verkehrs erhalten wird. Daher dürfen auch Verkehrszeichen „Fahrverbot“ und „Geschwindigkeitsbeschränkungen“ aufgestellt werden. Diese Verordnung gilt nun wieder vom 1. März 2012 bis 28. Februar 2013.

Finanzierungsplan

Da der Spindelmäher, der für das Mähen der drei Sportplätze der Union Reichenthal verwendet wurde, bereits über zehn Jahre alt war und immer wieder repariert werden musste, war ein Neukauf erforderlich. Der Sportverein bekam ein gutes Angebot und konnte einen Spindelmäher „John Deere 2653 B“ als Vorführgerät mit Mähwerk 183 cm zu einem Aktionspreis von 23.580 Euro erwerben. Der Gemeinderat konnte daher einen entsprechenden Finanzierungsplan vom Amt der oö. Landesregierung genehmigen, der eine Bedarfszuweisung 2012 von 15.000 Euro von Herrn LR

Hiegelsberger und den Restbetrag von 8.580 Euro durch die Union Reichenthal enthielt. Das neue Gerät wird bereits einige Monate genützt und die Förderung erhielten wir auch schon.

Verein zur Förderung der Infrastruktur der Markt-gemeinde Reichenthal & CoKG

Im Jahr 2005 wurde vom Land OÖ. das KG-Modell für Gemeinden eingeführt. Wenn man seit dieser Zeit Feuerwehrrhäuser, Schulen, Musikheime, Amtsgebäude, etc. neu bauen, umbauen oder sanieren musste und BZ-Förderungen benötigte, mussten diese Bauwerke in die gemeindeeigene KG ausgelagert werden. Der Vorteil war, dass bei den Baukosten die Vorsteuer von 20% zurückgeholt werden durfte. Im Bundesland OÖ. wurden seit den KG-Gründungen ca. 100 Millionen Euro Steuervorteil herausgeholt. Mit dem Stabilitätsgesetz, das von der Bundesregierung vorgelegt wurde, gibt es diese Möglichkeit seit 1. April 2012 nicht mehr. Das Land OÖ. hat aber den Termin auf 1. September 2012 verschoben können und so besteht noch die Chance, die Sanierung der Volksschule so durchzuführen, dass die 20% Vorsteuer nicht bezahlt werden müssen. Aus diesem Grund musste der Gemeinderat wichtige Entscheidungen treffen. Die Aufgaben der Sanierung mussten an den Verein zur Förderung der Infrastruktur übergeben werden, ein Einbringungsvertrag bezüglich der Volks- und Hauptschule sowie dem Lehrerwohnhaus und daher drei Bestandsverträge zur Anmietung der Volksschule samt dem Turnsaal, der Hauptschule und dem Lehrerwohnhaus mussten vom Gemeinderat beschlossen werden. Obwohl wir auch den Finanzierungsplan bereits im Jahr 2011 beschließen konnten und davon ausgehen durften, heuer mit der Sanierung beginnen zu können, gibt es bis Mitte Juni noch keine konkrete Zusage. Trotzdem darf ich auf Grund von Gesprächen und Zusagen damit rechnen, dass in den Ferien mit der Sanierung der Volksschule sowie dem Zubau eines Gebäudes für die Nachmittagsbetreuung, der vom Bund gefördert wird, begonnen werden kann. Schulen sind für uns und für alle Lehrer/innen und Schüler/innen ganz wichtige Gebäude, daher dürfen wir zufrieden sein, wenn uns die Genehmigung vom Land OÖ. erteilt wird und verschiedene Firmen, die die Aufträge durch ihre Angebote erhalten, die Arbeiten bald durchführen können.

Bauvorhaben „Überdachter Abstellplatz“

Die Genehmigung dieses Bauvorhabens

von Dr. Wilfried Ritirc´ gab es von der Gemeinde nur, weil alles rechtlich abgesichert wurde und daher diese Entscheidung getroffen werden musste. Die Staatsanwaltschaft hat daher auch eine gegen mich eingebrachte Vorgangsweise nicht entschieden, sondern nach einem mit mir geführten Gespräch eines Kriminalbeamten und dessen Protokoll das Verfahren beendet. Trotzdem wurde wieder eine Amtsbeschwerde eingebracht, die ebenfalls keine Entscheidung gegen mich, sondern wieder eine Bestätigung einer rechtlich gültigen Genehmigung des Bauvorhabens verursacht hat. Gegen einen von mir auf Grund von Rechtsauskünften erstellten Bescheid, der im Februar 2012 übermittelt wurde, brachte man eine Berufung ein. Der Gemeinderat entschied aber am 29. März 2012 auch wieder so, dass man dieser Berufung auf Grund der von fachlich sehr objektiven Baurechtlern erstellten Informationen nicht zustimmte. Das Ansuchen von Herrn Dr. Wilfried Ritirc´ vom 28. Oktober 2009, den „Zubau am bestehenden Gebäude“ durchführen zu können, wurde einen Bescheid von mir als Baubehörde Instanz 1 nicht genehmigt. Daraufhin wurde ebenfalls eine Berufung eingebracht, die der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen und darüber entscheiden musste. Bei der Sitzung am 29. März 2012 wurde als Baubehörde Instanz II vom Gemeinderat beschlossen, dieses Bauvorhaben weiterhin nicht zu genehmigen.

Verkehrsflächenbeitrag

In Vierhöf wurden zwei Bauparzellen gewidmet, die an der Straße der Gemeinde Waldburg liegen. Deshalb wurde der Vorschlag von unserer Nachbargemeinde eingebracht, dass die Marktgemeinde Reichenthal die Straßenanliegerbeiträge, die von den Anrainern des Güterweges Freudenthal und der Zufahrt Kernecker/Klumperfer zur Hälfte mit der Gemeinde Waldburg teilt. Die Begründung ist verständlich, denn für diese Straßen ist Waldburg 100%ig zuständig. Daher beschloss der Gemeinderat diese Vereinbarung einstimmig.

Reichenthaler Firmen

Der zuständige Ausschuss des Gemeinderates für die Wirtschaft stellte einen Antrag, bei allen Bestellungen der Gemeinde die Produktpalette der heimischen Betriebe zu nutzen und deshalb, wenn sie die notwendigen Gegenstände liefern könne, auch zur Anbotlegung einzuladen. Daher wird man auch von den Gewerbebetrieben eine gesamte Produktpalette an die Gemeinde übermitteln. Wenn es um Versicherungsleistungen geht, sollen die

Ausschreibungen an drei gemeindeansässige Anbieter gesendet werden, um von denen das Angebot zu bekommen. Dafür stimmte der Gemeinderat zu.

100% Atomstromfrei

Das Anti-Atom-Komitee – Obmann Bgm a.D. Alfred Klepatsch aus Windhaag/Fr. – übermittelte der Gemeinde ein Schreiben mit dem Ersuchen, im Gemeinderat eine Erklärung zu beschließen, dass sich Österreich zu einem klaren Nein zu Atomstromimporten bekennt. Da der Gemeinderat dafür einstimmig entschied, wurde diese von mir dann unterschriebene Erklärung an Bundeskanzler Werner Faymann, Wirtschaftsminister Dr. Mitterlehner und Umweltminister Barlakovich gesendet. Wir erhielten bereits Stellungnahmen der zuständigen Bundes-Politiker, die auch dafür sind, dass Österreich in Zukunft 100% atomstromfrei sein soll.

Umwidmung Dorf – in Wohnbaugebiet

Ein Grundstück der Familie Hainzl wurde schon im Jahr 2011 so umgewidmet, dass ein Teil in Wohnbau- und eine Fläche in Dorfgebiet umgeändert wurde, so dass überall Wohnhäuser errichtet werden können. Beim Dorfgebiet ist der Abstand zu einem Bauernhaus gesetzlich weniger weit geregelt, sodass der Landwirt als Nachbar sein neues Gebäude in einer Entfernung von ca. 25 Meter errichten kann. Es wurde aber wieder ein Antrag eingebracht, das Dorf- in Wohnbaugebiet umzuwidmen. Da könnte man zwar nicht andere Häuser errichten, aber der Landwirt müsste sein Stallgebäude rund 50 Meter weiter weg bauen. Die Gemeinde hat jedoch die Baubewilligung des landwirtschaftlichen neuen Gebäudes von der Familie Weichselbaum bereits rechtlich völlig abgesichert genehmigt. Daher beschloss der Gemeinderat, den Antrag auf Umwidmung in Wohnbaugebiet nicht zu genehmigen, denn man geht dadurch nur so vor, dass man durch viele eingebrachte Gutachten von Fachexperten gerecht entscheidet. Dadurch können sowohl die Einfamilienhäuser, wie das Stallgebäude errichtet werden.

Hausnummerneinteilung auf neuen Baugrundstücken

Wenn man nach Miesenbach abbiegt, sieht man, dass auf der linken Seite eine Fläche in Wohnbaugebiet umgewidmet wurde, die der Familie Oßberger gehört. Hier ist für acht Parzellen Platz. Eine Fläche von 5 Parzellen wurde in Wohnbaugebiet umgewidmet, welche der Familie Katzmaier gehört. Daher gab es

im Gemeinderat auch eine Entscheidung für den neuen Straßennamen „Sternsteinblick“. Das Betriebsbaugelände Reichenthal-Süd erhält für die Zukunft die Straßenbezeichnung „Gewerbepark“.

Vergabe von Arbeitsleistungen

Der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Reichenthal & Co KG ist ja nach einem Beschluss jetzt für die

Sanierung unserer Volksschule zuständig. Daher wurde der Antrag eingebracht, dass die Leistung der Planung und Bauaufsicht an das Architekturbüro Mautner-Markhof ZT GmbH übergeben wird. Die Kostensätze richten sich nach den vereinbarten Tarifen zwischen der Architektenkammer und dem Land Oberösterreich. Der Gemeinderat beschloss diesen Antrag, sodass die Chance, noch heuer mit der Sanierung beginnen zu können, auch in dieser Hinsicht möglich ist.

Ich hoffe, wertere Bürgerinnen und Bürger, Sie wieder über das Geschehen in unserer Gemeinde und über wichtige Beschlüsse ausreichend informiert zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Bgm. Karl Jaksch

3. Mitteleuropäische Blasmusikfestival in Split/Kroatien

Vom 26. bis 30. April 2012 nahm die Musikkapelle Reichenthal am 3. Mitteleuropäischen Blasmusikfestival in Split in Kroatien teil. Es war dies die erste Teilnahme an einem internationalen Blasmusikfestival in der 150-jährigen Vereinsgeschichte. Beinahe alle aktiven Mitglieder der Musikkapelle Reichenthal nahmen daran teil. Nach 800 km Anreise nutzen wir am zweiten Tag den freien Vormittag zu einer Besichtigung der 2000 Jahre alten Innenstadt von Split, welche vor allem auf den Palast des römischen Cäsars Diokletian zurückgeht. In einer sehr interessanten Führung wurde uns die wechselvolle Geschichte Splits nahegebracht. Zugleich konnten wir uns an das deutlich wärmere Klima in Mittelkroatien gewöhnen.



Den ersten Höhepunkt der Reise stellte am Nachmittag des zweiten Tages die erste Teilnahme an einer internationalen Konzertwertung mit einer ebenso internationalen Jury dar. Diese fand direkt in Split im Kongresszentrum „Poljud“ statt. Unter Kapellmeister Bernhard Walchshofer traten wir in der Leistungsstufe „C“ (entspricht in Österreich der Leistungsstufe „B“) an. Viele unserer Musiker nutzten die Gele-

genheit, sich ein Bild von den Leistungen der anderen Orchester zu machen und verfolgten den restlichen Nachmittag gespannt die Wertungsspiele. Anschließend ging es wieder ins Hotel nach Trogir. Am nächsten Tag erfolgte am Vormittag ein Sternmarsch aller Musikkapellen durch die Altstadt von Split. Anschließend folgte ein Gesamtspiel aller Musikkapellen auf der

Uferpromenade von Split und im Anschluss daran direkt ein Konzert auf der Uferpromenade als Abschluss der musikalischen Aktivitäten. Am Nachmittag des 3. Tages wurden die Ergebnisse der Wertung bekanntgegeben. Wir errichten dabei einen „Sehr guten Erfolg“. Am vierten Tag erfolgte schließlich die weite Heimreise nach einem sehr erfolgreichen musikalischen Ausflug.

Telefoninterviews...

...zum Thema Lebensqualität im Mühlviertel

Ab Mitte Juni werden Mitarbeiter der Fachhochschule Oberösterreich in unserer Gemeinde eine telefonische Umfrage für den „Lebensqualitätsindex 2012“ durchführen. Die Befragung wird die Zufriedenheit in Bereichen wie Arbeit, Infrastruktur, etc. erheben und damit wertvolle Anregungen für die zukünftige Gestaltung der Wohnregion liefern. Wir bitten Sie daran teilzunehmen!

Bauverhandlung 2012

jeweils ab 8.00 Uhr

- Dienstag, 17. Juli
- Dienstag, 14. August
- Dienstag, 18. September

Achtung im Oktober keine Bauverhandlung!

- Dienstag, 6. November
- Dienstag, 4. Dezember

Urlaub

Dr. Alexandra Furlinger

9. bis 22. Juli 2012

Dr. Christian Winkler

5. bis 6. Juli

23. Juli bis 3. August



Verkehrsbehinderung durch Bauarbeiten

Vom 30.07.2012 bis 19.08.2012 kann es im Bereich Marktplatz 20 (Mülleider) wegen Bauarbeiten zu Behinderungen beim Straßenverkehr kommen.

Die Umleitung für (größere) Fahrzeuge Richtung Schlossstraße, Schlossblick und Hayrl erfolgt über die Siedlungsstraße Am Hang.

Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Foerderung

Zeitliche Befreiung von der Grundsteuer aufgehoben!

Das Gesetz vom 21. Dezember 1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30. September 2012 außer Kraft.

Es ist jedoch weiter anzuwenden auf bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen, nicht jedoch auf künftige Änderungen des Befreiungsausmaßes bestehender Grundsteuerbefreiungen, sowie bei Beendigung der Bauführung und Einbringung des Antrages auf Grundsteuerbefreiung vor dessen Außerkrafttreten.

Das heißt, dass bis 30. September 2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich.

Freie Wohnungen

Die Marktgemeinde Reichenthal kann derzeit folgende Wohnungen vermieten:

- **Am Hang 1/1**
Ausmaß: 51,55 m²
Zu vermieten ab sofort
- **Am Hang 3/8**
Ausmaß: 72,60 m²
Zu vermieten ab: 1. August 2012
- **Hayrl 3/5 (inkl. Garage)**
Ausmaß: 74,95 m²
Zu vermieten ab sofort
Begehbarer Kleiderschrank gegen Ablöse vorhanden (VB € 1.900,-)
- **Leonfeldnerstraße 12/8**
Ausmaß: 62,96 m²
Zu vermieten ab sofort

- **Oberer Markt 10/4**
Ausmaß: 73,23 m²
Zu vermieten ab sofort
Küche gegen Ablöse vorhanden
- **Steingarten 4/4 (Mietkaufwohnung)**
Ausmaß: 76,59 m²
Zu vermieten ab: 1.8.2012
- **Steingarten 6/4**
Ausmaß: 80,28 m²
Zu vermieten ab: 1.8.2012
- **Steingarten 6/5**
Ausmaß: 80,28 m²
Zu vermieten ab: 1.9.2012

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 07214 70 07 oder verwaltung1@reichenthal.at

Grundstücksdatenbank neu

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt: Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt

erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen. Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
 2. in den Vermessungsämtern des BEV
- Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt. Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Fotowettbewerb „Mein Reichenthal – Eindrücke und Ausblicke“

Bereits seit März läuft der Fotowettbewerb der Marktgemeinde Reichenthal unter dem Motto „Mein Reichenthal – Eindrücke und Ausblicke“.

Die Reichenthaler Bevölkerung wird eingeladen, an diesem kostenlosen Fotowettbewerb teilzunehmen. In 16 Kategorien, welche in 2 Altersgruppen zu den Jahreszeiten und unter dem

Motto „Lebendiges Reichenthal“ und „Mein Lieblingsplatz in Reichenthal“ unterteilt sind, können Fotos bei der Gemeinde Reichenthal eingereicht werden. In der Sonderkategorie „Reichenthal anno dazumal“ werden ältere Fotos prämiert. Die Flyer mit den Teilnahmebedingungen liegen am Gemeindeamt, in den Geschäften und bei vielen Gewerbetreibenden in Reichenthal auf.

Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Reichenthal bietet älteren Personen, welche nicht mehr in der Lage sind selber zu kochen Essen auf Rädern (Suppe + Hauptspeise + Nachspeise) zum Preis von € 7,- an. Das Essen wird von GH Preinfalk ausgeliefert. Die Marktgemeinde Reichenthal übernimmt die Zustellkosten. Interessierte melden sich bitte im GH Preinfalk Tel. 07214 40 01.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Es gibt eine Einkommensobergrenze. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen.

OÖVV - Ferientickets

sind für Leute bis 20 Jahre und in den gesamten oberösterreichischen Sommerschulferien, von 7.7. bis 9.9.2012 ohne zeitliche Einschränkung gültig. Der Preis für dieses tolle Angebot von nur € 35,- kann sich sehen lassen. Mit dem OÖVV-Ferienticket „Plus“ um € 55,- können auch die Züge der ÖBB in Oberösterreich genützt werden.

Weitere Infos auf www.ooevv.at, Telefon +43 810 24 08 10 und bei allen OÖVV-Verkehrsunternehmen.

„Waldbetreuung“

nachhaltig // professionell // naturnah
www.waldbetreuung-ooe.at

Mit dem Geschäftsfeld „Waldbetreuung“ werden die Synergien des bäuerlichen Waldbesitzerverbandes OÖ sowie der Abteilung Forst und Bioenergie der Landwirtschaftskammer OÖ sinnvoll miteinander verknüpft.

Ziel ist, Waldbesitzern ein individuell abgestimmtes Dienstleistungsangebot anbieten zu können. Die Leistungspalette reicht von der einfachen Nutzungsplanung über die klassische Holzvermarktung bis hin zur externen Betriebsführung.

Bei weiterführendem Interesse bzw. für eventuell auftretende Fragen steht Ihnen gerne der WBV OÖ unter der Nummer 0732/655 061-0 zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich darüber hinaus auch bei ihrem örtlichen Waldhelfer oder bei dem zuständigen Forstberater der Landwirtschaftskammer OÖ informieren.

Schwarzes Brett

Stellenangebote

Die **Fa. Ehgartner Transport GmbH**, Hinterkönigschlag 25, 4192 Schenkenfelden, sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/n flexible/n, verlässliche/n und verantwortungsbewusste/n **Kraftfahrer/in. Führerscheinklassen C + E** werden vorausgesetzt. Berufserfahrung von Vorteil. Bewerbungen bitte telefonisch an Dominik Ehgartner 0664 54 55 940 oder per E-Mail (ehgartner@funkweb.at).

Wir suchen noch **Tischler- oder Tischlereitechniklehrlinge**. „Lehre mit Matura“ wird gerne unterstützt. Infos unter www.puehringer.at. Bewerbungsunterlagen bitte z.H. Klaus Pühringer senden: **Pühringer GmbH & Co KG, Tischlerei**, Böhmendorf 7, 4193 Reichenthal.

GWH Installateur/in für sofortigen Eintritt gesucht. **Firma Mittermüller**, Ringstraße 29, 4190 Bad Leonfelden, 07213 611 73. Frau Leitner Susanne oder an office@mittermueller.at

Fa. Solide Handels GmbH sucht **Lehrlinge** - „Firmenluft schnuppern“ jederzeit möglich! Infos unter 0664 205 45 20, Her. Reinhold Neulinger oder www.solide.co.at Bewerbungen an Fa. Solide Handels GmbH, Herrn Reinhold Neulinger, Gewerbepark 1, 4192 Schenkenfelden

Sonstiges

Herrn Josef Schauer vermietet 84m² große Wohnung, Miete: € 390,00 ohne Betriebskosten unter 0699 81 75 82 27

KfV - Der neue Führerschein

Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig.

- Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier und Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens Ende 2032 gegen Scheckkartenführerscheine mit Befristung umgetauscht werden.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und -Lenkern, die älter als 50 Jahre sind.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenker/innen, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

T +43-(0)5 77 0 77-DW oder -0,

F +43-(0)5 77 0 77-1187,

E-Mail kfv@kfv.at

Wir gratulieren sehr herzlich ...

- Jubilare*
- Stumptner Hermenegilde**, Am Hang 5
75 Jahre
- Fürlinger Rudolf, Liebenthal** 19/2
90 Jahre
- Hainzl Norbert**, Schwarzenbach 9/2
80 Jahre
- Kolberger Hermann**, Schlossblick 5
70 Jahre
- Preinfalk Anton**, Marktplatz 8/2
70 Jahre
- Tauber Anna**, Kohlgrub 5/2
80 Jahre
- Tröbinger Alois**, Stiftung 39
75 Jahre
- Rittirsch Hermann**, Hayrl 9/2
70 Jahre
- Stupka Gertrud**, Teichweg 4/1
80 Jahre
- Pirklbauer Johann**, Stiftung 2/2
80 Jahre
- Schwingshandl Antonia**, Stiftung 18/2
70 Jahre

Geburten

Geboren wurde den Eltern ...

- Pointner Andrea
eine **Selina Julia**, 16. März 2012
- Prückl Christine und Freudenthaler Michael
ein **Leo**, 16. März 2012
- Stumbauer Rita und Preinfalk Herbert
ein **Daniel**, 29. März 2012
- Elmecker Monika und Christoph
ein **Maximilian**, 4. April 2012
- Grasböck Stephanie und Michael
ein **Jakob**, 11. April 2012
- Umbauer Katharina und Denk Martin
ein **Leo Martin**, 11. April 2012
- Traxl Cornelia und Martin
eine **Emma**, 3. Juni 2012

Wir trauern ...

- Martetschläger Rosina** (87 Jahre),
Niederreichenthal 16
- Seiberl Maria** (87 Jahre),
Stiftung 42
- Pühringer Rosina** (100 Jahre),
Kohlgrub 6

Mutterberatung

jeden 1. Montag von 9.00 – 11.00 Uhr

3. September 2012

1. Oktober 2012

5. November 2012

3. Dezember 2012



Auszeichnung zur Gesunden Küche wurde am 28. April 2012 im feierlichen Rahmen überreicht.

Die Auszeichnung ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und ernährungsphysiologische Qualität.



Verpflegungsbetriebe, welche die Auszeichnung „Gesunden Küche“ erhalten, verpflichten sich, nachstehende Kriterien zu erfüllen. Wie häufig bestimmte Lebensmittel und Lebensmittelgruppen in einem Speiseplan einzusetzen sind, ist darin näher beschrieben. Speisepläne und Rezepte werden gemäß der „Gesunde Küche“- Kriterien erstellt. Die Herausforderung für das Küchenteam besteht darin, die Kost kalorien- und fettarm zuzubereiten und vegetarische Gerichte, viel Gemüse und Obst sowie Vollkornprodukte in den Speiseplan einzubauen. Traditionelle Gerichte (Hausmannskost) werden dabei nicht vom Speiseplan verbannt, sondern gewinnen durch verschiedene Optimierungsmöglichkeiten an Attraktivität und Wirkstoffen. Diese notwendigen Änderungen wurden von der Köchin Frau Preinfalk Aloisia mit ihren Helferinnen Wiesinger Angela und Frau Stumptner Angelika sofort zur vollen Zufriedenheit umgesetzt.



Radtour Vorankündigung - Auch heuer findet wieder die Radtour der Gesunden Gemeinde statt. Termin ist der 8. September, Ersatztermin 15. September. Nähere Information werden noch bekannt gegeben.

So bleibt Ihr Herz gesund! Hilfe für das Herz

Ein Mensch mit Herzkrankheit fühlt sich in seinem körperlichen, psychischen, sozialen und mentalen Wohlbefinden manchmal vorübergehend, zumeist jedoch länger, beeinträchtigt. Die eigene Integrität steht plötzlich in Frage.

Vieles wird überdacht: „Was macht mich und damit mein Herz krank? Wie führe ich mein Leben und bin ich damit zufrieden? Was beschränkt oder beengt mich? Was möchte ich gerne tun? Was kommt zu kurz? Was ist in meinem Leben wirklich bedeutsam? Was tut mir gut? Wie und wo fühle ich mich wohl? Was möchte ich loslassen? Was möchte ich verändern?“

Die Interventionen in der Kardiopsychologie und Psychosomatik beziehen sich auf die Ziele der besseren Selbstwahrnehmung,

Verhaltensänderung bzw. Modifikation und der Einstellungsänderung zu sich und dem je eigenen Leben. Die erfolgreiche Akzeptanz und Bewältigung der Erkrankung und Hinwendung zur Gesundung stehen im Mittelpunkt. Informationsvermittlung, Unterstützung, korrigierende Erfahrungen und Umsetzung helfen hierbei. Mit diesem Prozess entwickelt der Betroffene zu sich und seinem Körper ein neues Vertrauen, sowie ein achtsames Bewusstsein um die je eigene Gesundheit.

Das was dem Herzerkrankten in den rehabilitativen Maßnahmen hilft, sind die Schutzfaktoren der Prävention.

Mag. phil. Ingeborg Luise Meister, (Gesundheits-) Psychologin und Psychotherapeutin in freier Praxis Kardiopsychologische Rehabilitation ZARG Graz

Rund um in Reichenthal G` sund

Yoga für Fortgeschrittene

ab Montag, 1. Oktober 2012,
18:00 bis 19:30 Uhr, 10-mal

Yoga für Anfängerinnen

ab Montag, 1. Oktober 2012,
20:00 bis 21:30 Uhr, 10-mal

Beweglichkeit durch Körperübungen
Lebensenergie durch Atemübungen
Wohlbefinden durch Entspannung

Kosten pro Kurs: Euro 100,-- (10,--/Abend)

Monika Zeiml, Dipl. Yoga-Lehrerin
Nähere Informationen gerne jederzeit,
Anmeldung ab 10. September
0664 59 52 600
monikazeiml@hotmail.com

Veranstaltungskalender

Juli 2012

Mittwoch bis Sonntag, 4. - 8. Juli, Flugplatz Freistadt
40 Jahre Heeres-Fallschirmspringerclub Freistadt
VA: Fallschirmspringerclub Freistadt

Freitag und Samstag, 6. - 7. Juli, ab 21.00 Uhr
Gallierfest am Sportplatz, VA: Union Reichenthal

Freitag bis Montag, 6. - 9. Juli, in St. Valentin
Schulabschlusscamp, VA: Kinderfreunde

15. Juli ab 11.00 Uhr, Liebenthal
Frühschoppen im GH Wakolbinger

Samstag, 21. Juli, 20.00Uhr, Kettenbachhalle/Hayrl
MUSIC-WINE-COLOUR mit der Band „Havana Melao“
VA: Kultur- und Bildungsring

Samstag und Sonntag, 21. - 22. Juli,
ab 21.00 bzw. ab 11.00 Uhr, **Flugshow** am Sportplatz
VA: Union Reichenthal/Sektion Modellflug

Dienstag, 24. Juli ab 14.00 Uhr
Sommerfest in Hayrl, VA: Seniorenbund Reichenthal

Sonntag, 29. Juli ab 9.00 Uhr
10-Mühlenlauf im Mühlendorf Hayrl
VA: Museums- und Mühlenwegverein

August 2012

Sonntag, 5. August ab 16.00 Uhr
Steckerlfische am Schlossteich, VA: Fischerclub

Samstag und Sonntag, 11. - 12. August, ab 20.00 bzw.
10.30 Uhr, in Liebenthal im Schrammstadel,
Kurvenfest mit Frühschoppen am Sonntag,
VA: FF Stiftung

Sonntag bis Freitag, 12. - 17. August
Faustball Jugendcamp am Sportplatz Reichenthal
VA: Union Reichenthal

Mittwoch, 15. August ab 9.00 Uhr, Marktplatz
Pfarrfest, VA: Pfarre Reichenthal

Mittwoch, 22. August, **Betriebsbesichtigung bei Greiner Bio One** in Rainbach, VA: Seniorenbund

Freitag bis Sonntag, 24. - 26. August
Faustballturnier am Sportplatz, VA: Union Reichenthal

Samstag, 25. August
Wanderung im Mühlendorf Hayrl
VA: Pensionistenverband Reichenthal

September 2012
Sonntag, 2. September ab 16.00 Uhr
Steckerlfische am Schlossteich, VA: Fischerclub

Samstag, 8. September oder 15. September
Radfahren der Gesunden Gemeinde Reichenthal

Mittwoch, 19. September
Wanderung, Liebenthal-Böhdorf, Treffpunkt:
GH Wakolbinger, VA: Seniorenbund Reichenthal

Sonntag, 23. September, ab 9.30 Uhr
Erntedankfest VA: Pfarre Reichenthal